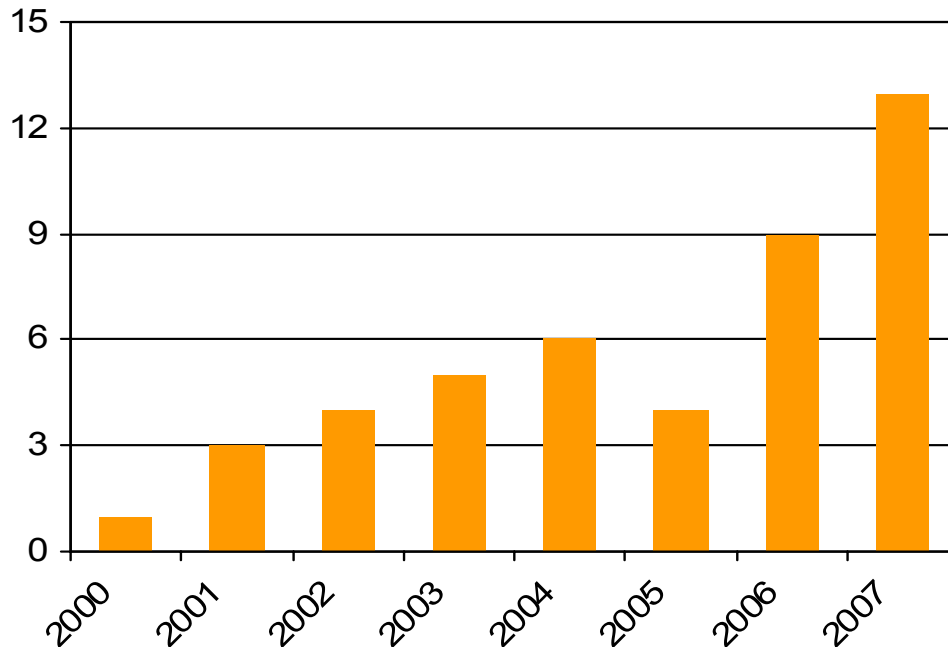


Zulassungen für Medikamente gegen seltene Erkrankungen

Anzahl



- Seit dem Jahr 2000 können pharmazeutische Unternehmen für ein neu entwickeltes Medikament in Europa einen so genannten „Orphan-Drug“-Status beantragen. Es darf nicht mehr als einer von 2.000 EU-Bürgern an dieser Krankheit leiden.
- Mit diesem Status sind u.a. ermäßigte Zulassungsgebühren, kostenlose wissenschaftliche Beratung und ein maximal 10-jähriges Exklusivvermarktungsrecht verbunden.
- Die Regelung wirkt sich aus: Die Zahl der Zulassungen von Orphan Drugs steigt stetig und geht damit in die politisch gewollte Richtung, auch seltene Erkrankungen besser therapieren zu können.